

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Wadern



Büschfeld - Lockweiler - Löstertal - Nunkirchen - Steinberg - Wadern - Wadrill



Foto: Pixabay.com

Ausgabe 11/2020
14.11.2020 - 20.12.2020
Einzelpreis 1 Euro

INHALT

Seite 3
Gelassen auf ihn warten

Seite 4 - 5
Gottesdienstanmeldung

Seite 6
„Ich trage deinen Namen
in der Heiligen Nacht
nach Bethlehem“

Seite 8
Unterstützung des
fairen Handels in Wadern

THEMEN

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Monatsthema

Seite 4 - 8
Aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 9
Aus den einzelnen Pfarreien

Seite 10 - 11
Aus dem Dekanat

Seite 12
Aus Kirche und Welt

Seite 13 - 18
Gottesdienstordnung

Seite 19
Statistik und Gebetsanliegen

Seite 20
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,



ich freue mich,
Ihnen heute einen Gruß
zu schreiben.

Wir sind jetzt im Advent.
Das Wort Advent kommt aus
dem lateinischen von advenire
und heißt: herbeikommen.

HERBEIKOMMEN

Warten darauf, dass

endlich der Impfstoff da ist
endlich das Fest gefeiert werden kann
endlich alle Masken verbrannt werden können
endlich das Baby gesund da ist
endlich mein Freund aus dem Krankenhaus raus ist
endlich ich wieder arbeiten kann
endlich die Angst weg ist
endlich ich wieder Menschen umarmen kann
endlich einander die Hand gereicht werden kann
endlich wieder „sprooochen“ können
endlich wieder einkaufen können, ohne sich fast anzuschreien, weil man durch die Maske schlecht gehört wird
endlich wieder alle Grundrechte
endlich alle wieder zusammen
endlich alle wieder

JEDER VON UNS HAT WÜNSCHE UND TRÄUME

Die Menschen damals haben auch gewartet und gehofft
auf jemanden, der sie errettet und erlöst.
„Bist du der, der kommen soll oder müssen wir auf einen
anderen warten? (Matthäus Kapitel 11 Vers 3)

Und ankam ein kleines Kind, in einem armseligen Stall,
das bestimmt nicht alle Erwartungen erfüllen konnte und
doch heute noch so viele anrührt.

Die Tage des Adventes sind geprägt vom Adventskranz.
Der Adventskranz hilft, die Zeit bis Weihnachten zu über-
brücken.

Mit der Familie gemeinsam die Kerzen anzünden und viel-
leicht auch gemeinsam „Wir sagen euch an, den lieben
Advent...“ zu singen.

Viele zünden in der dunklen Jahreszeit auch eine Laterne
vor der Haustür an.

Gemeinsam hoffen und wissen, was die Menschen vor
über 2000 Jahren nur ahnten:

Dass einer da ist
Der allmächtige gütige große Gott
Der mit uns hofft
Der mit uns bangt
Der mit uns im Krankenhaus liegt
Der uns unendlich liebt.
Der immer bei uns ist.

Jesus Christus ist unser Heiland und Erlöser

Heiland heißt Heilbringer. Der Erlöser befreit uns von allem.
Jesus Christus Heiland und Erlöser erbarme dich über die
ganze Welt und führe zusammen was getrennt ist.

Lassen wir doch dieser Botschaft in der Adventszeit viel
Raum.

Öffnen wir uns für das Licht Jesu Christi, das an Weihnach-
ten zu uns kommt.

Wer genau auf das Titelbild schaut, sieht durch den
Schnee die Umrise des Lichts.

Wir Christen glauben, dass dahinter die Sonne scheint.
Jesus Christus ist unser Licht – unsere Sonne.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil - vor wem sollte
ich mich fürchten.

Der Herr ist die Kraft meines Lebens – vor wem sollte mir
bangen.

Dringen Frevler auf mich ein, um mich zu verschlingen –
meine Bedränger und Feinde sie müssen straucheln und
fallen.

Ich denke, Sie alle haben diesen Text aus dem Gotteslob
38,1 schon gesungen. Es ist aus dem Psalm 27.

Ihnen allen eine gute und gesunde Adventszeit.

Ihre Gemeindereferentin Karin Blug

VOM WARTEN

Die Gesichter der Wartenden –
genervt, gelangweilt, angespannt,
matt, müde, leer.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Wartezeit als Un-Zeit,

Nicht-Zeit, Zwischen-Zeit;

Warten als verlorene Zeit,

als hohle und als leere Zeit.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Warten als gefüllte Zeit,

als Lebens-Zeit,

als Hoffnungszeit,

Warten in Verbundenheit.

Was erwarte ich?

Was erwartet mich?

Die Gesichter der Wartenden –

lebendig, offen, froh:

Wartezeit im Hoffungskleid

erfüllter, ja ganz anderer Zeit.

Dorothee Sandherr-Klemp
aus: *Magnificat*.

Das Stundenbuch 12/2020,

Verlag Butzon & Bercker,

Kevelaer; www.magnificat.de

In: Pfarbrieftservice.de

Foto: pixabay.com



GELASSEN AUF IHN WARTEN



Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. (Matthäus 24,42-44)

Wenn Gott kommt, möchte ich vorbereitet sein. Ich hätte es gern einigermaßen aufgeräumt in meinem Leben, damit ich ihn hereinlassen kann. Ich hätte gern wenigstens soweit Ordnung in meinen Verhältnissen und meinen Gedanken, dass ich weiß, was ich ihn fragen will. Und die Welt um mich herum: Wenn Gott kommt, möchte ich nicht gefragt werden, was ist denn da passiert? Wieso ist es so unwirtlich und unwohnlich, wieso gibt es so viele traurige Leute um dich herum?

Ich glaube, wenn Menschen wüssten, dass er kommt und wann er kommt, dann würde es anders aussehen in unserer Welt. Aber man weiß nicht, wann Gott kommt. Viele rechnen nicht damit, dass er überhaupt kommt.

Ich denke an die meist sehr spontanen Besuche meiner erwachsenen Kinder. Man weiß nicht, wann sie hereingeschneit kommen. Dabei würde ich mich so freuen. Es gäbe viel zu erzählen, zu besprechen, zu regeln. Und ich möchte, dass sie sich wohlfühlen, wenn sie da sind und gern wieder kommen.

Trotzdem kann ich nicht jeden Tag was Gutes kochen, für den Fall, dass sie kommen. Ich kann nicht jeden Nachmittag auf dem Sofa sitzen und warten, dass es an der Tür klingelt. Dann würde ich den Kontakt verlieren zum Leben. Für andere Menschen hätte ich gar keine Zeit mehr. Im Grunde wäre ich nur noch mit mir selbst beschäftigt.

Aber ich kann dafür sorgen, dass das Gästezimmer nicht zur Rumpelkammer wird. Ich kann den Lieblingstee meiner Tochter im Schrank haben und für die anderen die guten Kekse und vor allem wirklich Zeit haben für sie. Wenn sie da sind, kann ich lassen, was nicht so wichtig ist. Dann merken sie, dass sie gern gesehen sind bei mir. Und wir werden eine wunderbare Zeit miteinander haben.

Gott braucht kein Gästebett und Lieblingskekse hat er wahrscheinlich auch nicht. Aber ich warte darauf, dass er kommt. Ich hoffe, dass er mir die Antworten gibt, die ich nicht selber finden kann. Ich hoffe, dass er heil macht, was mir weh tut. Ich will dafür sorgen, dass ich gelassen auf ihn warten kann und mich freuen, wenn er da ist. Das wird eine wunderbare Zeit werden.

Lucie Panzer, www.advent-online.de

zum Text: http://advent-online.eki-musterhausen.de/html/aktuell/aktuell_u.html?&artikel=276&m=3454&stichwort_aktuell=

Advent, du meine Zeit

Advent, du schenkst uns Gnadenzeit und bringst uns die Gelegenheit, einfach gut zu sein.

Advent, du lässt uns wieder Zeit und gibst uns neu die Möglichkeit, im Herzen still zu werden.

Advent, du bist die heil'ge Zeit und weckst in uns die Achtsamkeit, das Warten neu zu üben.

Advent, du gibst uns reichlich Zeit und schenkst uns tiefe Innigkeit, um menschlicher zu werden.

Advent, du kommst als hohe Zeit und mahnst uns zu mehr Offenheit, zum Himmel aufzuschauen.

Advent, du sagst, es ist jetzt an der Zeit und rätst uns zu mehr Wachsamkeit für Gottes Ruf und Nähe.

Advent, du meine Zeit.

Paul Weismantel aus: *Du gnadenreiche Zeit. Abendlicher Adventskalender 2018.*
www.paul-weismantel.de In: *Pfarrbriefservice.de*



LIEBE MITCHRISTEN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT!

Da sich die Corona- Situation wieder verschärft hat, gebe ich einige Hinweise aus den neuen Richtlinien unseres Bistums an dieser Stelle weiter. Unser Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg schreibt: „Leider scheint nun die zweite Welle der COVID- 19- Pandemie auf uns zuzukommen. Die Appelle zu erhöhter Aufmerksamkeit und zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln werden wieder eindringlicher....Wir tragen Mitverantwortung für das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitmenschen. Ich appelliere daher ausdrücklich an Sie, dass Sie auch im privaten Bereich sehr achtsam und diszipliniert sind – nicht nur zum Schutz für sich selbst, sondern auch zum Schutz der Anderen.“ Der Generalvikar verlängert die bisher geltende Dienstanweisung bis zum 30.11.2020, sie wird laufend überprüft und auf die Landesverordnungen abgestimmt.

Gemeinsame Gottesdienste:

Sie sollen würdig gefeiert werden, aber die Gefahr der Ansteckung vermeiden. Es ist erstrebenswert, dass wieder in allen Kirchen Gottesdienste gefeiert werden. Wer zu einer Risikogruppe gehört, soll seine Teilnahme selbst sorgfältig abwägen. Der Empfang der Eucharistie auch zuhause ist wieder möglich. Es gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben. Die Beschränkungen zur Personenzahl für Veranstaltungen in geschlossenen Gebäuden durch die Landesverordnungen gelten **nicht** für Gottesdienste. Die Warmluftheizungen dürfen nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Raum aufhalten. Wir halten uns an die technischen Vorgaben für den Heizungsbetrieb und für das Lüften. D.h. bis eine halbe Stunde vor einem Gottesdienst wird die Kirche beheizt, dann wird die Heizung abgeschaltet. Ich meine, bei entsprechender Kleidung kann man eine etwas niedrigere Temperatur während der Messe gut ertragen.

Wir brauchen weiterhin einen Empfangsdienst. Für Sterbeämter wird die Familie gebeten, jemanden für den Empfangsdienst zu fragen (Freunde, Nachbarn). Dessen Aufgabe ist es, auf die Hygienemaßnahmen hinzuweisen, die Anmeldungen zu überprüfen und zu helfen bei der Suche nach einem Sitzplatz. Herzlichen Dank allen, die bisher dabei mithelfen. Diese Mitchristen freuen sich über weitere Personen, die zu diesem Dienst bereit sind!

Wortgottesdienste und Beerdigungen auf den Friedhöfen: maximal 100 Personen, Maskenpflicht, Abstandsregeln, Betretungsbeschränkung in den Einsegnungshallen (1 Person pro 5 qm), für diesen Bereich ist grundsätzlich das Ordnungsamt der Stadt Wadern zuständig, da die Friedhöfe kommunale Einrichtungen sind.

Das Anmeldeverfahren wollen wir aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen vereinfachen wie folgt:

Sie brauchen sich ab 15. November für die Sonntagsmessen nicht mehr telefonisch im Pfarrbüro anzumelden, da normalerweise ausreichend Platz bei den meisten Messen vorhanden ist. Stattdessen füllen Sie bitte den Zettel mit den Kontaktdaten aus für jeden Gottesdienst, den sie besuchen! (Ein Muster ist abgedruckt, die Zettel liegen in den Kirchen bereit, Sie dürfen sie auch im Voraus mitnehmen oder ein eigenes neutrales Blatt benutzen!) Werfen Sie diesen Zettel bitte jedes Mal in die am Eingang bereitstehende Box! **Für Sterbeämter und Jahrgedächtnisse, zu denen sich eine größere Anzahl an**

Familienmitgliedern anmelden möchte, reichen Sie bitte bis spätestens 2 Tage vorher eine Liste im Pfarrbüro Wadern ein! Dann sind alle auf der Liste angemeldet und brauchen keine Kontaktzettel mehr auszufüllen.

Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste am 24., 25., 26. Und 27.12. gilt wieder die telefonische Anmeldung, weil wir dann mit einer größeren Anzahl rechnen (falls wir die Weihnachtsgottesdienste überhaupt feiern dürfen)!

Die Schutzmasken sind ab sofort beim Betreten der Kirche und während des ganzen Gottesdienstes zu tragen! (Ausnahme: die Mitwirkenden, die sprechen oder vorsingen). Auch bei Gottesdiensten im Freien, z.B. auf dem Friedhof, ist das Tragen der Masken von den Behörden angeordnet worden.

Trauungen, Taufen, Firmungen und Erstkommunion sind wieder möglich, die Schutzmaßnahmen gelten entsprechend. Auch die Taufe mehrerer Kinder in einer Feier ist erlaubt. Für die nächste Zeit möchte ich aber von Taufen innerhalb der Sonntagsmessen absehen.

Bei der Gestaltung der Gottesdienste dürfen grundsätzlich wieder Messdiener/innen mitwirken, Chöre oder Orchester unter Beachtung des geltenden Hygienekonzeptes (z.B. kleine Besetzung, keine Blasinstrumente). Auf gemeinsamen Gesang soll weitgehend verzichtet werden, da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, auch die gesungenen Antworten der Gemeinde sollen gesprochen werden. Sie sind gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Die Gotteslobe in den Kirchen dürfen wieder ausgegeben werden, wenn zwischen Rücknahme und nächster Ausgabe 72 Stunden liegen.

Weihwasser ist nicht in den offenen Weihwasserbecken, aber in geschlossenen Gefäßen erlaubt. Auch das sonntägliche Taufgedächtnis ist erlaubt.

Bitte nicht vergessen: Die Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen der Kirche, sie werden nicht durch die Reihen gereicht. Auf Körperkontakt beim Friedensgruß wird verzichtet.

Kommunionempfang wie bisher ohne Spendedialog, die hl. Kommunion wird berührungslos in die Hand gelegt. Beim Kommuniongang die Abstände einhalten! Die Mundkommunion ist unter strengen Auflagen wieder erlaubt, wir spenden sie nach dem Schlusslied der Messe an die Gläubigen, die dies wünschen!

Da zum Zeitpunkt, als ich dies geschrieben habe, neue Beschlüsse unserer Landesregierung noch nicht vorlagen, muss ich noch Folgendes anfügen: Falls öffentliche Gottesdienste noch einmal ganz untersagt würden wie zur Osterzeit, verspreche ich Ihnen, dass die Priester (Pastor Ant, Pastor Spaniol, und ich) regelmäßig die Messe feiern stellvertretend für unsere Gemeinden und auch in den gewünschten Anliegen beten werden!

Im Gottesdienst mit unseren neuen Kommunionkindern haben wir gesungen: „Wenn einer sagt: ich mag dich! ... dann krieg' ich ein bisschen Mut.“ Denken wir daran, dass Gott uns dies zusagt: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir! Lassen wir uns durch den EINEN Herrn und Gott ermutigen! Vertrauen wir ihm uns und unsere Welt an, er hält uns in seinen Händen!

Ihnen allen Gottes Segen, Gesundheit und Heil

Ihr Pastor Stefan Sängler



ANMELDUNG ZUM GOTTESDIENST

VOR-/NACHNAME:

VOR-/NACHNAME:

ADRESSE:

TELEFON:

DATUM: KIRCHE:

Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste am 24., 25., 26., 27.12. gilt wieder die telefonische Anmeldung, weil wir dann mit einer größeren Anzahl rechnen (falls wir die Weihnachtsgottesdienste überhaupt feiern dürfen). Um die Kirchen gemäß den Corona-Regeln korrekt zu besetzen, planen wir, eine Online-Anmeldung möglich zu machen. Näheres dazu erfahren Sie über das Amtsblatt der Stadt Wadern.

KRANKENKOMMUNION IM	NOVEMBER	DEZEMBER
PFARREI WADERN -WADERN U. DAGSTUHL	Gemeindereferentin Karin Blug	Kommunionhelfer
PFARREI WADERN -NOSWENDEL U. WEDERN	Pastor Ant In der 1. Novemberwoche	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI LOCKWEILER	Kommunionhelfer	Pastor Sänger Donnerstag, 03.12.
PFARREI WADRILL	Kommunionhelfer	Pastor Ant In der 1. Novemberwoche
PFARREI LÖSTERTAL	Kommunionhelfer	Pastor Ant In der 1. Novemberwoche
PFARREI STEINBERG	Pastor Sänger Freitag, 06.11., ab 16.15 Uhr	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI NUNKIRCHEN	Pastor Sänger Freitag, 06.11., ab 9.30 Uhr	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes
PFARREI BÜSCHFELD	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes	Pastor Sänger Freitag, 04.12.

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.

VORSTELLUNG DER KOMMUNIONKINDER 2020 – 4. TEIL:



ERSTKOMMUNION LOCKWEILER: 22.08.20
Foto: Familie Lenz



Erstkommunion Lockweiler: 12.07.20
Foto: Familie Eckel

„ICH TRAGE DEINEN NAMEN IN DER HEILIGEN NACHT NACH BETHLEHEM“

Unter dieser Überschrift führt die deutschsprachige Benediktinergemeinschaft der Dormitio-Abtei in Jerusalem bereits seit einigen Jahren ihre Weihnachtsaktion durch. Die Mönche machen es, wie es damals auch die Hirten gemacht haben: Jedes Jahr pilgern sie nach der Christmette an Heiligabend zu Fuß nach Bethlehem. Während des Weges haben sie Menschen und Anliegen im Sinn, für die sie in dieser besonderen Nacht und an diesem besonderen Ort der Geburtsgrötte in Bethlehem beten. Sie tragen die Menschen mit sich in Form einer großen Schriftrolle, auf der ihre Namen stehen. Namen sind mehr als Etiketten; sie bezeichnen die Person selbst. So nehmen die Mönche mit den Namen auch die Menschen selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in den Sorgen und Nöten der Menschen, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Frieden und Heil für die Welt. Gerade an einem Weihnachtsfest unter dem Eindruck der Corona-Pandemie kann Bethlehem ein Halt werden im Vertrauen auf das Kind in der Krippe, vom dem das Weihnachtsevangelium sagt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ (Lk 2,11)

Auch Sie können in der Heiligen Nacht in Bethlehem sein. Senden Sie dazu Ihren Namen oder die Namen der Menschen, an die Sie an Weihnachten besonders denken wollen, bis zum 19.12.2020 an die Mönche in Jerusalem. Das können Sie auf verschiedene Weisen tun:

- Online-Formular: www.dormitio.net/weihnachtsaktion
- E-Mail: weihnachtsaktion@dormitio.net
- Post: Dormition Abbey Mount Sion, P.O.B. 22, 910001 Jerusalem, Israel

Die Mönche bitten in diesem Zusammenhang um eine Spende für ihre sozialen Projekte und Einrichtungen in Bethlehem: Schulen für Kinder mit Behinderungen, Pflegeheime, Day-Care-Programme, Werkstätten und Ausbil-



Geburtsstelle Jesu/Geburtskirche in Bethlehem
Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

ungsplätze für junge Menschen mit Behinderung und Familienprojekte. Wenn Sie sich zusätzlich mit einer Spende an der Weihnachtsaktion beteiligen möchten, können Sie Ihren Beitrag unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen:

Abtei Dormitio Jerusalem e.V.
LIGA Bank EG
IBAN: DE98 7509 0300 0002 1802 78
BIC: GENODEF1M05

Entsprechende Flyer werden Sie auch in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft finden. So wünsche ich Ihnen ein gutes Zugehen auf ein wohl besonderes Weihnachtsfest in diesem Jahr: „Auf, lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!“ (Lk 2,15)

Domvikar Marco Weber

DANKESBRIEF FÜR GESAMMELTE BRIEFMARKEN

Pfarrer Ansgar Bausenhart bedankt sich im Namen der Schönstatt-Patres in Südindien für die vielen gesammelten Briefmarken, die im Monat August wegen Corona per Post nach Schönstatt zugestellt wurden.

Er schreibt: „Wie fleißig waren Sie als Sammler wieder! Wir wissen alle, dass immer weniger Briefmarken aufgeklebt werden. DANKE! Ich verspreche Ihnen in Ihrem Anliegen ja immer mein Gebet und meinen priesterlichen Segen!“

Es wird weiter um Ihre Mithilfe gebeten, um im nächsten Jahr ähnlich viele Briefmarken an der Wallfahrt nach Schönstatt abgeben zu können.

Die Briefmarkenboxen befinden sich in den Kirchen Löstertal, Wadrill, Steinberg, Morscholz, in den Klassen der Grundschule Steinberg, im Sekretariat der Grundschulen Wadrill, Lockweiler, Nunkirchen sowie in der Kita Morscholz.



Foto: pixabay.com

Das Team
der Holy Hour
wünscht
Ihnen allen
eine gesegnete
Adventszeit
und ein
gnadenreiches
Weihnachtsfest!

HOLY HOUR

IMMER AM **ZWEITEN** FREITAG IM MONAT
um 19:30 in der PFARRKIRCHE ALLERHEILIGEN WADERN

HOLY HOUR IM NOVEMBER

Herzliche Einladung zur Holy Hour am Freitag, den 13. November in der Pfarrkirche Allerheiligen Wadern. Um 19.00 Uhr beginnen wir mit der Heiligen Messe. Zelebrant ist Pater Joseph Peruvilil VC aus Indien. Anschließend finden um 19:30 Uhr der Lobpreis und die Anbetung wie gewohnt statt.

HOLY HOUR IM DEZEMBER

Herzliche Einladung auch zur Holy Hour am 11. Dezember. Diesmal wieder mit Pastor Ant. Wir beginnen auch im Dezember mit einer Heiligen Messe um 19:00 Uhr und schließen um 19:30 Uhr den Lobpreis vor dem Allerheiligsten an.

**FEIER DES TOTENGEbetes
IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT**

Der Pfarrenrat hat beschlossen, die Zeit für die Totengebete in allen Kirchen einheitlich festzusetzen. **Das Totengebet soll überall um 18.30 Uhr gebetet werden!** Wenn aber zu dieser Zeit bereits eine hl. Messe angesetzt ist, ist das Totengebet eine halbe Stunde vorher, also um 18.00 Uhr. Sollten die Angehörigen es wünschen, kann anstelle des Totengebets vor der Messe auch diese Messe besucht werden, in der dann ausdrücklich auch für den Verstorbenen gebetet wird. Diese Regelung tritt ab Januar in Kraft. Nachdem wir ein ansprechendes neues Heft für die Totengebete erstellt haben, laden wir alle herzlich ein, diesen Brauch nicht zu vergessen und für unsere Toten zu beten!

Pastor Stefan Sängler



ZEIT FÜR RUHE – ZEIT FÜR STILLE

Herzliche Einladung zum Verweilen in der Pfarrkirche Allerheiligen Wadern. Am Markttag (letzter Mittwoch im Monat) wird in der Zeit von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt. Sie sind eingeladen, sich in einer Zeit der Stille und des Gebetes von Gott anschauen zu lassen. Die Gebetszeit ist so gestaltet, dass Sie bestimmen, wie lange Sie in der Kirche bleiben möchten. Sie können jederzeit kommen und nach einer Weile wieder gehen. (TBT)

TREFFEN DER SCHÖNSTATTGRUPPEN

Jeweils am **ersten Dienstag** im Monat um **19.00 Uhr** und am **letzten Dienstag** im Monat um **09.00 Uhr** in Steinberg

Kontakt:

Doris Sauer: 06871-7974,

Edith Wagner: 06871-4984

2020 IN LOSHEIM

ALLERWELTSBASARWOCHEN

28. Nov bis 23. Dez

Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Fair Gehandeltes aus aller Welt

Weltladen der Aktion 3. Welt Saar e.V.
Weiskirchener Str. 24
Losheim am See
06872 / 9930-58
weltladen@a3wsaar.de

Im Weltladen findest Du Weihnachtsgeschenke, aromatischen Kaffee, Tee, traumhafte Schokoladen, Gewürze für die Weihnachtsbäckerei - Qualität aus aller Welt, zu 100% fair - ohne Tricks und ohne Mengenausgleich.

mit Unterstützung von SAARLAND Brot




DER FAIRE NIKOLAUS

Verkauf:

Beckingen, Sa, 21.11.2020
10-13 Uhr, Rewe Parkplatz

Merzig, Sa, 28.11.2020
10-13 Uhr Altes Rathaus

Wadern, Fr, 20. u. 27.11.2020
9-12.30 Uhr, Wochenmarkt

und im Weltladen in Losheim am See

Verfolge den Weg des Nikolaus ins Saarland unter

f weltadena3w
@ weltladenlosheim
@a3wsaar

Fairer Handel meint - transparente Lieferkette, faire Löhne, keine ausbeuterische Kinderarbeit, Gewerkschaftsfreiheit. Ehrlich eben - und ganz ohne Mengenausgleich.

Wir verzichten auf Produkte mit Transfair-Siegel. Dieses Siegel wird auch an Likör und Starbucks verkauft, die Gewerkschaften die Arbeit anschwören. Wir lehnen dieses Fairwashing ab und führen Produkte von gepa, El Puente, Weltpartner, Globo u.a. - die vom Weltladen-Dachverband zertifiziert sind. Dazu haben wir mit der Gewerkschaft „Nahrung-Genuss-Gaststätten“ (NGG) eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht.




UNTERSTÜTZUNG DES FAIREN HANDELS IN WADERN

Gerade die Corona Zeit hat auch wieder deutlich gemacht, wie wichtig es ist – auch länderübergreifend – zusammenzuhalten. Denn oft leben wir auf Kosten der ärmeren Länder.

So möchten wir – der Pfarrgemeinderat Wadern und einige Interessierte – den Gedanken des Fairen Handels nochmal bewusster machen. Wir arbeiten daher mit dem Weltladen in Losheim zusammen, wo ausschließlich Waren von Fairen Anbietern verkauft werden.

So haben wir gemeinsam den Verkauf von Fairen Nikoläusen organisiert. Die jeweiligen Verkaufszeiten können Sie dem abgedruckten Flyer entnehmen.

Dies soll nicht ein einzelnes Projekt bleiben, sondern soll intensiviert werden. Wir freuen uns daher noch über weitere Interessierte, die gerne diese Aktivitäten und Anliegen unterstützen wollen.

Nähre Informationen bei: Veronika Merkert,
Tel. 06871-5438 oder E-Mail: vmerkert@mailbox.org

PFARREI LOCKWEILER

KIRCHENCHOR CÄCILIA
LOCKWEILER-KRETTNICH

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!



Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

PFARREI STEINBERG

JOSEFSKAPELLE STEINBERG

Auf unsere Bitte hin, hat sich ein Ehepaar aus Steinberg bereit erklärt, künftig ehrenamtlich die Innenpflege der Kapelle zu übernehmen. Es ist somit gewährleistet, dass auch in Zukunft stille Beter die Kapelle aufsuchen können, um für ihre Anliegen zu beten und Kerzen anzuzünden. Vielen DANK diesem Ehepaar für ihre Bereitschaft!



Foto: Pixabay.com

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG UND
KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!



Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de

PFARREI NUNKIRCHEN

BÜCHEREI ESELSOHR
NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten:
Donnerstag,
18.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Sonntag,
11.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Absprache.

Bild: Klaus Kegebein
In: Pfarrbriefservice.de



PFARREI WADERN

KIRCHENHÖRE WADERN UND NOSWENDEL
UND KINDERCHOR „PIANOFORTE“ WADERN

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt! Foto: pfarrbriefservice.de



TREFFEN DER SENIORINNEN/CLUB 60 WADERN

Im Moment sind die Treffen Corona-bedingt ausgesetzt!

Foto: pfarrbriefservice.de



HEILSAMES TANZEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Heilsamen Tanz am **Mittwoch, 18.11.2020 und 16.12.2020**, um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstr. 21. Wir freuen uns auf alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben und zur inneren Ruhe finden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Leitung hat Ingeburg Barbian.

Gisela Demuth

PFARREI WADRILL

PFARRGEMEINDERAT WADRILL

Corona – in diesem Jahr ist alles anders ...

Herzliche Einladung zu einer etwas anderen Adventsfeier am **Mittwoch, 16.12.2020 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Wadrill.**

Mit besinnlichen Texten und vorweihnachtlichen Gesängen stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Danach bieten wir à la Weihnachtsmarkt Muffins, Kaffee, Glühwein sowie Wiener mit Weck vor der Kirche an. Die Teilnehmerzahl in der Kirche ist auf 41 Personen begrenzt, wir bitten deshalb um telefonische Anmeldung. Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Wadrill **Anmeldung bei:** Marita Schneider Tel. 5124 oder Veronika Kuhn Tel. 3258 oder Petra Sauer Tel. 5468

Es besteht in der Kirche eine Maskenpflicht, die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Sollten die Corona Beschränkungen bis dahin verschärft werden, muss der Nachmittag leider ausfallen! Wir werden an der Kirche dann einen Aushang machen.



Foto: pixabay.com

KIRCHENCHOR WADRILL

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!

Bild: Birgit Seuffert,
In: Pfarrbriefservice.de



LEBENSCAFÉ WADERN WIEDER DA

Am **10. Dezember 2020** sind wir wieder für Trauernde da, ab 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße). Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer in ökumenischer Trägerschaft, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Wir achten auf alle Hygiene- und Abstandsregeln, müssen die Daten der Anwesenden erfassen und drei Wochen aufbewahren. Bitte bringen Sie Ihre Maske und eine Tasse für sich mit. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Information erhalten Sie bei Pastoralreferent Rainer Stuhlträger (im katholischen Dekanatsbüro 06871-923010). Einzelbegleitungen sind möglich.



Foto: pixabay.com

DIE CARITAS SAAR HOCHWALD BITTET UM SPENDEN FÜR DIE WEIHNACHTSGESCHENKE-AKTION 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie sind viele Familien und Alleinerziehende mit Kindern von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen. In vielen Haushalten steigen die Ausgaben bei sinkenden Einnahmen. Die knappen Budgets erlauben oftmals keine Ausgaben für Weihnachtsgeschenke. Umso wichtiger ist der Stellenwert der diesjährigen Weihnachtsgeschenke-Aktion des Caritasverbands Saar-Hochwald für Kinder und Jugendliche der Tafeln Wadern und der Lebensmittelausgabestelle Losheim: Jedem Kind und jedem Jugendlichen wird, altersgerecht, ein Buch, Mal- oder Bastelmaterial ausgesucht und als Geschenk verpackt. Eltern haben somit die Möglichkeit, ihrem Kind ein Präsent unter den Weihnachtsbaum zu legen. Interessierte können diese Aktion unterstützen - Jede Spende hilft ein Kind an Weihnachten froh zu machen. **Bankverbindung für Spenden:** Caritasverband Saar-Hochwald e. V. / Sparkasse Merzig-Wadern / **IBAN:** DE 69 5935 1040 0000 041970 / **BIC-SWIFT:** MERZ DE 55 / **Verwendungszweck:** WT-Weihnachtsgeschenke (Bitte angeben.)

Für Rückfragen steht Ihnen Daniela Schmitt-Müller vom Allgemeinen Sozialen Dienst der Caritas zur Verfügung: Tel: 06872-5041606 / E-Mail: d.schmitt@asd.caritas-merzig.de

KIRCHE IM KINO ZEIGT

am **Dienstag, 15. Dezember 2020, 20.00 Uhr im Losheimer Kino** und
am **Mittwoch, 16. Dezember 2020, 20.00 Uhr im Kino Wadern**



„EINE GRÖßERE WELT“

Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Dabei war die Französin nur in die abgelegene Steppenregion gekommen, um im Rahmen ihrer Arbeit ethnographische Tonaufnahmen zu machen. Doch die Schamanin Oyun offenbart Corine, dass sie eine seltene Gabe besitzt, die ausgebildet werden muss. Zurück in Frankreich lassen die Erlebnisse in der Mongolei Corine nicht mehr los. Trotz des Widerstandes ihrer Familie kehrt sie in die Steppe zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise auf alten und vergessenen Wegen. Eine Reise, die ihr Leben und ihre westeuropäische Sichtweise für immer verändern wird.

Fabienne Berthaud verfilmte mit dem Kinostar Cécile de France die wahre Geschichte von Corine Sombrun, die diese im Buch „Mein Leben mit den Schamanen“ verarbeitet hat.

Der Eintritt beträgt 6,00 €. Nach dem Film ist Gelegenheit mit den Pastoralreferenten Rainer Stuhlträger und Karl Josef Schmitt über den Film ins Gespräch zu kommen. Eine Veranstaltung des Dekanates Losheim – Wadern in Kooperation mit den Lichtspielen Wadern und Losheim. Weitere Informationen www.lichtspiele-wadern.de.



GEDENKSTUNDE FÜR VERSTORBENE KINDER

Die Gedenkstunde für verstorbene Kinder findet in diesem Jahr am Sonntag, den 13. Dezember um 15.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Hl. Sakrament in Dillingen (Saarland) statt. Veranstalter sind der Gesprächskreis für trauernde Eltern in Merzig und der Verein „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e.V.“ Die Gedenkstunde wird mit Musik, Texten, Gebet und dem Entzünden von Lichtern gestaltet. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Nahestehende, die um ein verstorbene Kind trauern. Die musikalische Gestaltung übernehmen Martin Herrmann, Piano und Gesang, sowie Verena Jochum, Harfe. Aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen muss auf das Aufstellen von Bildern der verstorbenen Kinder verzichtet werden. Die Veranstalter bitten um vorherige Anmeldung. Dabei kann man auch angeben, neben wem man entsprechend der aktuellen Bestimmungen ggf. sitzen möchte. Sollte die Gedenkstunde nicht wie vorge-

sehen stattfinden können, werden die angemeldeten Personen informiert. Aktuelle Informationen können auch unter www.tek-saarland.de eingesehen werden.

Die Besucher müssen einen Mund-Nase-Schutz tragen. Die Heizung ist vor der Gedenkstunde in Betrieb, muss jedoch während der Gedenkstunde aufgrund der Hygienebestimmungen ausgeschaltet bleiben. Familien, die nicht kommen können, aber möchten, dass für ihr Kind während der Gedenkstunde eine Kerze brennt, können dies bei der angegebenen Kontaktadresse angeben. Anmeldung und Information bei: Pastoralreferent Jürgen Burkhardt, Dekanat Merzig, Telefonnummer 06861 – 77499, E-Mail: juergen.burkhardt@bgv-trier.de



#erinnern#mahnen#widerstehen
Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Mitwirkende:
Gemeinde Weiskirchen
Bürgermeister Wolfgang Hübschen
die Ortsvorsteher
MIA Team & Jörg Mang, Gemeindefereferent
Gemischter Chor Weiskirchen
Musikverein
Freiwillige Feuerwehr Weiskirchen

Sonntag, 15. November 2020
11.30 Uhr / Ehrenfriedhof Weiskirchen

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR ADVENIAT-AKTION 2020



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „Überleben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind.

Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Für das Bistum Trier,

Dr. Stephan Ackermann, Bischof

ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN:

Bitte benutzen Sie hierfür den Anmeldezettel, wie auf Seite 4 beschrieben. Auf dieser Seite finden Sie auch weitere Infos zur aktuellen Anmeldesituation.

Die Telefonnummer gilt nur noch für die Weihnachtsgottesdienste!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

SAMSTAG,	14.11.	SAMSTAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORASONNTAG)		
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Wadern</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Lockweiler</i>	17:15 Uhr	Vorabendmesse 3. Sterbeamt für Helmut Arweiler / 2. Jahrgedächtnis für Stefan Meier / Ehel. Anna und Karl Klauck und Sohn Hans-Georg / Rosa Haßler / Ehel. Gerhard und Gertrud Fuchs und verst. Angehörige
<i>Morscholz</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse 3. Sterbeamt für Johann Müller / Birgit Jörger / Elmar Weber / Maria Stroh
SONNTAG,	15.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - VOLKSTRAUERTAG
KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORASONNTAG)		
<i>Wadrill</i>	09:00 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest Hl. Martin 2. Sterbeamt für Heinrich Wagner / 2. Sterbeamt für Alfred Schuh / 3. Jahrgedächtnis für Martha Treitz geb. Klein / Oskar Treitz / Albert und Anna Görgen / Verstorbene der Gehöferschaft Wadrill / Leb. und Verst. einer Familie / in einem besonderen Anliegen
<i>Büschfeld</i>	10:30 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Guido Peifer
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt - anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal 3. Sterbeamt für Josefine Gorges geb. Lauer / 2. Jahrgedächtnis für Helga Klasen / Heinrich Glauben / Ehel. Eduard und Antonia Bost und verst. Angehörige / Peter und Katharina Frenzer und verst. Angehörige / Josef und Emmi Hoff / Veronika und Josef Weber und Verst. der Familie Weber-Zarth
<i>Wadrill</i>	14:30 Uhr	Taufe
MONTAG,	16.11.	MONTAG DER 33. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadern</i>	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern
DIENSTAG,	17.11.	HL. GERTRUD VON HELFTA
<i>Bardenbach</i>	18:30 Uhr	Abendmesse Irmgard Ott
DONNERSTAG,	19.11.	HL. ELISABETH VON THÜRINGEN
<i>Löstertal</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG,	20.11.	FREITAG DER 33. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wedern</i>	18:30 Uhr	Abendmesse

SAMSTAG, 21.11. GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Wadern	16:00 Uhr	Beichte
Steinberg	17:15 Uhr	Vorabendmesse zum Christkönigssonntag - mit Vorstellung der Kommunionkinder 1. Jahrgedächtnis für Franziska Grünewald / 1. Jahrgedächtnis für Helena Fries / Josef Fries / Leb. und Verst. des Kirchenchores Steinberg / Ludwina Kummer geb. Lauer (best. vom Schuljahrgang 55/56) / Ruth Görge geb. Brücker (best. vom Schuljahrgang 55/56) / Ehel. Maria und Siegmund Dewald und verst. Angehörige / Pastor Heinrich Schlags / Gretel Follmann / Stiftsmesse für Ehel. Richard und Agnes Pütz und verst. Angehörige
Löstertal	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum Christkönigssonntag - mit Vorstellung der Kommunionkinder 2. Sterbeamt für Maria Behles geb. Elsen Maria Schirra und Ehemann Heinz / Anneliese und Günter Weishaar / Hans Klauck / Veronika Simon und Angehörige / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Barbarabruderschaft Kostenbach-Oberlöstern
Noswendel	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum Christkönigssonntag 1. Jahrgedächtnis für Regina Klein / 3. Jahrgedächtnis für Christel Klauck / Johann Klein
SONNTAG, 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG - HOCHFEST		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Nunkirchen	10:30 Uhr	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder und mit Taufe von Mila & Luis Kirsch 3. Sterbeamt für Rosa Messina Maniglia / 3. Sterbeamt für Angelo Maniglia / 3. Sterbeamt für Theresia Lauer geb. Strauch / 2. Jahrgedächtnis für Michel Petry / für die armen Seelen / Klara Trampert / Gertrud Gebhardt / Stiftsmesse für die Verstorbenen der Familie Schuler
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder und mit Taufe von Sasori Anna Maria Tegtmeyer 3. Sterbeamt für Mathilde Scheidhauer, geb. Schuh / Familie Arend-Jülichmanns / Familie Alois Biesel / Stiftsmesse für Erna Morbe geb. Thiel / Stiftsmesse für Ehel. Josef und Cäcilia Lohrig-Meier
MONTAG, 23.11. MONTAG DER 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
Wadern	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern
DIENSTAG, 24.11. HL. ANDREAS DUNG-LAC UND GEFÄHRTEN		
Bardenbach	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH, 25.11. HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN		
Wadern	10:00 Uhr	Anbetung
Wadrill	18:30 Uhr	Abendmesse
Morscholz	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins, bes. für Auguste Beck und Johann Müller

DONNERSTAG, 26.11. HL. KONRAD U. HL. GEBHARD		
<i>Büschfeld</i>	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. der Familie Henz-Klingenmeier
<i>Lockweiler</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG, 27.11. FREITAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Wedern</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
SAMSTAG, 28.11. SAMSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Wadern</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Steinberg</i>	17:15 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag Familie Grünewald-Schäfer
<i>Löstertal</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag 2. Jahrgedächtnis für Therese Backes / 2. Jahrgedächtnis für Agnes Barth / Ehel. Josef und Maria Backes und verst. Kinder / Edgar und Helga Schäfer / Alfons und Maria Schneider / für Fabian Benedikt Aatz
<i>Noswendel</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag Horst Barth / Leb. und Verst. des Kirchenchores Noswendel
SONNTAG, 29.11. 1. ADVENTSSONNTAG		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Hildegard Thévenard geb. Morscheid / 1. Jahrgedächtnis für Maria Engstler / Agnes Schiltz / Alfons Engstler
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Marlies Adam geb. Koch / Fritz Schmidt / Leb. und Verst. der Familie Berwanger-Schmidt / Verstorbene der KfD: Änni Simon, Alwine Fischbach und Maria Sauer
MONTAG, 30.11. HL. ANDREAS, APOSTEL		
<i>Wadern</i>	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern
DIENSTAG, 01.12. DIENSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE		
<i>Bardenbach</i>	18:30 Uhr	Roratemesse
MITTWOCH, 02.12. HL. LUZIUS		
<i>Morscholz</i>	07:00 Uhr	Roratemesse
<i>Wadrill</i>	18:30 Uhr	Roratemesse

DONNERSTAG, 03.12.		HL. FRANZ XAVER
<i>Wadern</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Roratemesse mit Barbarafeier</i> Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Büschfeld / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Bardenbach
<i>Lockweiler</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Roratemesse</i>
FREITAG, 04.12.		HL. BARBARA - HERZ-JESU-FREITAG
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse mit Barbarafeier - anschl. Herz-Jesu Andacht und sakramentaler Segen</i> Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Nunkirchen
<i>Wedern</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Roratemesse</i>
SAMSTAG, 05.12.		SAMSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag</i> 3. Jahrgedächtnis für Helmut Besse / Maria Besse
<i>Wedern</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag</i>
SONNTAG, 06.12.		2. ADVENTSSONNTAG
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Wadrill</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt mit Barbarafeier</i> Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Wadrilltal / Albert und Anna Görgen / Christa und Dennis Nilon / Therese und Bernhard Schillo / Adele Marmitt / Christa und Reinhold Nagel
<i>Büschfeld</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Ehel. Johann und Margareta Kasper, Sohn Erwin und Rosa Kasper / Johann und Katharina Backes und verst. Kinder / Johann und Marta Ludwig und verst. Angehörige
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Verstorbene der KfD: Josefine Gorges, Helene Friedrich und Mathilde Scheidhauer
<i>Nunkirchen</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe</i> - Max Meyer, Bardenbach - Lina Crmjani, Wadern
MONTAG, 07.12.		HL. AMBROSIUS
<i>Wadern</i>	<i>17:30 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern</i>
DIENSTAG, 08.12.		HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA, PATRONATSFEST DES BISTUMS TRIER
<i>Bardenbach</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Roratemesse</i>

MITTWOCH, 09.12. HL. EUCHARIUS, ERSTER BISCHOF VON TRIER		
Morscholz	18:30 Uhr	Abendmesse Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins
DONNERSTAG, 10.12. DONNERSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE		
Steinberg	07:00 Uhr	Roratemesse Leb. und Verst. des Missions-, Eucharius- und Rosenkranzvereins, bes. für Maria Schellin / Stiftsmesse für Ehel. Johann Gimmler und Barbara geb. Klauck, Tochter Hedwig, Schwiegersohn Manfred Jungels und verst. Angehörige
Rathen	18:30 Uhr	Abendmesse
FREITAG, 11.12. HL. DAMASUS		
Löstertal	18:30 Uhr	Abendmesse
Nunkirchen	18:30 Uhr	Roratemesse
Wadern	19:00 Uhr	Heilige Messe
Wadern	19:30 Uhr	Holy Hour - Lobpreismusik und eucharist. Gebet
SAMSTAG, 12.12. SAMSTAG DER 2. ADVENTSWOCHE		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Wadern	16:00 Uhr	Beichte
Steinberg	17:15 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag Pater Paul Junker
Löstertal	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag 2. Sterbeamt für Maria Behles geb. Elsen Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins / Therese Wilhelm und verst. Angehörige / Leb. und Verst. der Familie Müller-Klasen / Ehel. Franz und Hilde Kögel / Brigitte Sänger, verst. Eltern und Geschwister / Familie Rudolf Peter / Ehel. Karl und Helene Sänger und Tochter Maria / Stiftsmesse nach Meinung aller Stifter
Bardenbach	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag 3. Sterbeamt für Irmgard Ott geb. Steuer / 3. Sterbeamt für Ursula Engbarth geb. Laurent
SONNTAG, 13.12. 3. ADVENTSSONNTAG		
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
Nunkirchen	10:30 Uhr	Hochamt für die armen Seelen / Siegfried und Martha Wagner / Marlies Busch und verst. Eltern
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt
Steinberg	14:30 Uhr	Taufe
MONTAG, 14.12. HL. JOHANNES VOM KREUZ		
Wadern	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern

DIENSTAG,	15.12.	DIENSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE
<i>Noswendel</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH,	16.12.	MITTWOCH DER 3. ADVENTSWOCHE
<i>Wadrill</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
<i>Morscholz</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG,	17.12.	DONNERSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE
<i>Büschfeld</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. der Familie Henz-Klingenmeier
<i>Lockweiler</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
FREITAG,	18.12.	FREITAG DER 3. ADVENTSWOCHE
<i>Wedern</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG,	19.12.	SAMSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	16:00 Uhr	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	17:15 Uhr	<i>Vorabendmesse</i> Alfred Scheuble und die Verstorbenen der Familie Scheuble-Serwe
<i>Morscholz</i>	19:00 Uhr	<i>Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag mit Barbarafeier</i> 1. Jahrgedächtnis für Jörg Meyer / Herbert Meyer und verst. Angehörige / Birgit Jörger / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervers, / bes. für Edmund Waschbüsch / Familie Kleser-Reuter / Leb. und Verst. der Familie Linnig-Barbian
SONNTAG,	20.12.	4. ADVENTSSONNTAG
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Wadrill</i>	09:00 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Heinrich Wagner / 3. Sterbeamt für Alfred Schuh / Nach Meinung aller Stifter
<i>Büschfeld</i>	10:30 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Guido Peifer / 1. Jahrgedächtnis für Werner Ney / Ehel. Christa und Richard Lauck, verst. Kinder Klaus-Peter, Johannes und Anne / Monika Peifer und Verstorbene der Familie Backes-Peifer / Horst und Harald Joseph und verst. Eltern / Ehel. Elfriede und Peter Weißhaar / Peter Becker /
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	<i>Hochamt</i> Stiftsmesse für Willi Schmidt / Amt nach Meinung aller früheren Stifter
<i>Nunkirchen</i>	18:30 Uhr	<i>Bußgottesdienst</i>



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

10.10.20	Oskar Schmitt, Burgen	17.10.20	Stella Philipp, Büschfeld
11.10.20	Elijah Schneider, Michelbach	15.10.20	Klara Lieschke, Noswendel
11.10.20	Annie Lösch, Nunkirchen	11.10.20	Elijah Schneider, Michelbach
11.10.20	Emelie Keller, Nunkirchen	08.11.20	Emely Koprowski, Wadrill

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

25.09.20	Brigitte Kruchten geb. Hager, 98 Jahre, Wadern
27.09.20	Josefine Gorges geb. Lauer, 89 Jahre, Wadern
28.09.20	Irmgard Ott geb. Steuer, 85 Jahre, Bardenbach
29.09.20	Anna Weingarten geb. Fandel, 94 Jahre, Wadrill
29.09.20	Ursula Engbarth geb. Laurent, 59 Jahre, Bardenbach
30.09.20	Rosa Messina-Maniglia, 90 Jahre, Nunkirchen
03.10.20	Christine Britz geb. Lauer, 89 Jahre, Nunkirchen
06.10.20	Johann Müller, 96 Jahre, Morscholz
07.10.20	Helena Friedrich geb. Schneider, 88 Jahre, Wadern
08.10.20	Marlies Adam geb. Koch, 71 Jahre, Wadern
11.10.20	Mathilde Scheidhauer geb. Schuh, 88 Jahre, Dagstuhl
12.10.20	Emma Eisenbarth geb. Wagner, 86 Jahre, Büschfeld
18.10.20	Angelo Maniglia, 91 Jahre, Nunkirchen
19.10.20	Heinrich Wagner, 79 Jahre, Wadrill
20.10.20	Maria Schellin geb. Packe, 94 Jahre, Steinberg
20.10.20	Hildegard Thévenard geb. Morscheid, 98 Jahre, Wadern
23.10.20	Josef Marx, 70 Jahre, Noswendel
23.10.20	Lukas Thurnes, 14 Jahre, Nunkirchen
24.10.20	Theresia Lauer geb. Strauch, 76 Jahre, Nunkirchen
24.10.20	Gerhard Klauk, 60 Jahre, Wadrill
25.10.20	Günter Schmitt, 68 Jahre, Wadern
26.10.20	Alfred Schuh, 84 Jahre, Wadrill
27.10.20	Guido Peifer, 67 Jahre, Büschfeld
28.10.20	Anneliese Badem geb. Groß, 86 Jahre, Nunkirchen
29.10.20	Maria Behles geb. Elsen, 82 Jahre, Löstertal



GEBETSMEINUNGEN IM MONAT NOVEMBER 2020

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES

Wir beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS

Für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und für alle Sängerinnen und Sänger in den Chören in unseren Gemeinden.

Für alle, die Opfer von sexuellem Missbrauch und anderen Formen der Gewalt in der Kirche geworden sind und für alle, die in der Präventionsarbeit helfen, dem vorzubeugen.



ÖFFNUNGSZEITEN

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN:

Ab sofort ist das zentrale Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geschlossen. Messbestellungen sind telefonisch in den Bürozeiten möglich.

Montag, Dienstag, Mittwoch von 09.00–12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Freitag von 09.00–11.00 Uhr



ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTZEITEN (Infos S. 4 beachten)
Die folgende Telefonnummer gilt nur für die Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten: 06871-92398-21

Pfarrsekretärinnen:

Steffi Haase und Birgit Zimmer
Poststraße 1, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 923980 / **Fax:** (06871) 9239816
Allgemeine E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de
Pfarrbrief E-Mail: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF-WELTENTDECKER“ & KITA „LUMMERLAND“

Leiterin: Kristina Scherer
Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl
Telefon: (06871) 9237488, E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Ruth Marmitt
Michaelstraße 3, 66687 Wadern-Lockweiler
Telefon: (06871) 9089109, E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

NEU: Leiterin: Juliane Bär
Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen
Telefon: (06874) 6266, E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Jochen Engel
Johannisstraße 6b, 66687 Wadern
Telefon: (06871) 3171, E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl
Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill
Telefon: (06871) 4542, E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 19. Dezember bis 24. Januar 2021. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 23. November 2020, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 23. Januar bis 28. Februar 2021. Redaktionsschluss am 4. Januar 2021. Bitte Ihre Artikel und Fotos an die neue E-Mail-Adresse senden: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

DAS PASTORALTEAM

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: (06874) 234
Handy: (0151) 591 209 57
E-Mail: herzjesu.nunkirchen@t-online.de

PASTOR HEINRICH ANT (ANT)

Handy: (0157) 788 735 98
E-Mail: heiner.ant@t-online.de
Neue Adresse: Kräwigstraße 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN KARIN BLUG (KB)

Telefon: (06871) 9239814
Handy: (0152) 534 594 49
E-Mail: st.michael_blug@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN TANJA BUCHHEIT-THEWES (TBT)

Handy: (0151) 504 836 61
E-Mail: tanjathewes@t-online.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

IMPRESSUM

PFARRBRIEF GEMEINSAM UNTERWEGS

Herausgeber:

Pastor Stefan Sänger (PSS)
Oberdorfstr. 1, 66687 Wadern-Nunkirchen

Redaktion:

Pastoralteam in Zusammenarbeit
mit dem Pfarrbüro

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur,
Inh. Stefan Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 2.500 Stück

Preis: 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.